

UV 5.1 Aus rhythmischen Signalen werden Notenwerte		
Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: Von einer Geschichte zur Musik - Aus rhythmischen Signalen werden Notenwerte		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsgesten • musikalische Zeitgestaltung (v.a. Silben) - <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • rhythmische Proportionen (Ganze, Halbe, Viertel, Achtel) • Taktarten (4/4, 3/4) <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • singen • Klassenmusizieren • klatschen <p>Hinweise zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörprotokoll • Gestaltungsergebnisse mit Hilfe von mp3 aufzeichnen 	<p>Mögliche Unterrichtseinheiten, Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Hilfe für Tibitek • „Rhythmus tierisch • indianische Gesänge <p>Weitere Aspekte fächerverbindendes Arbeiten mit Mathematik (Bruchrechnen)</p> <p>Material/Quellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raabits Reihe Hilfe für Tibitek

UV 5.2 Weltliche Musik im Mittelalter

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: Weltliche Musik im Mittelalter

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren einfache mittelalterliche Lieder realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters, ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Leben im Mittelalter (historische Zusammenhänge, zeitliche Einordnung) Musik der Spielleute und Minnesänger Mittelalterliche Instrumente und deren Weiterentwicklung Notation früher und heute Realisierung einfacher mittelalterlicher Lieder und Sätze <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Pentatonik Tonschritte Auftakt Wiederholung Formprinzipien <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Klassenmusizieren, auch mit Instrumentaleinsatz Rechercheaufträge Notation einfacher Melodien und Rhythmen <p>Hinweise zum Medienkompetenzrahmen 1.1, 2.1, 2.2</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> Kriteriengeleitete Bewertungen der Gestaltungen und Spielpraxis 	<p>Mögliche Unterrichtseinheiten, Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Instrumentalstück „La Rotta“ => Realisierung auf Blockflöten Steckbriefe zu verschiedenen Instrumenten Lied „All mein Gedanken Komposition einer kurzen Melodie und Realisierung in kleinen Gruppen auf Blockflöte, mit Trommel- und Bordunbegleitung Gestaltung eines mittelalterlichen Marktes / Festes, SuS musizieren im Sinne von Spielleuten <p>Material/Quellen</p> <ul style="list-style-type: none"> Texte und Arbeitsblätter Internetrecherche

UV 5.3 Musik deutet über sich hinaus - Programmmusik**Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik****Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik, Verklanglichung von Bildern**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte. <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> musikalische Bewegungsgesten musikalische Gestaltung zu einer Bild- oder Textvorlage <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Rhythmik, Dynamik, Melodik Instrumentierung <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> musikbezogene Methoden: z. B. szenische Interpretation, Malen zur Musik, Texte formulieren zur Musik (eigenes Programm schreiben) Klassenmusizieren Hörprotokoll grafische Notation und klassische Notation <p>Hinweise zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> Präsentation Hörquiz 	<p>Mögliche Unterrichtseinheiten, Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> „Karneval der Tiere „Bilder einer Ausstellung „Pacific 231 „Peer Gynt „Der Zauberlehrling „Die vier Jahreszeiten <p>Weitere methodische Ideen</p> <ul style="list-style-type: none"> Bildvorlagen mit Bewegungsszenen Gestaltung von einfachen grafischen Notationen <p>Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> fächerverbindendes Arbeiten mit Kunst (Bewegungsbilder) Besuch der Bochumer Symphoniker <p>Material/Quellen</p> <ul style="list-style-type: none"> siehe Materialsammlung https://klangkiste.wdr.de/#/ https://www.kinderfunkkolleg-musik.de/themen/wie-erzaehlt-musik-geschichten

musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten		
--	--	--

UV 5.4 Musik und Theater - Szenische Interpretation von Musik und musikalische Interpretation von Szenen

Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> die Stimme als Instrument, Stimmlagen das Orchester Berufe am Opernhaus Inszenierung als Interpretation <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Klangfarben Dynamik Instrumentierung <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> singen Klassenmusizieren Höranalyse szenische Interpretation, Standbild Gestaltung eines Bühnenbildentwurfs oder Kostümentwurfs <p>Hinweise zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>-</p>	<p>Mögliche Unterrichtseinheiten, Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Humperdinck: Hänsel und Gretel Mozart: Zauberflöte, Die Entführung aus dem Serail Unsere Stimme als Instrument; Wie arbeitet der Opernsänger/die Opernsängerin mit seiner/ihrer Stimme? Welche Stimmlagen/ Fächer gibt es? Oper als Kulturbetrieb: Welche Aufgaben haben Dirigent, Orchestermusiker, Sänger, Regisseur, Bühnenbildner, Kostümbildner? Oper arbeitet mit Atmosphäre: Zusammenspiel der Künste zur Einführung in die Handlung am Beispiel von Ouvertüre und 1. Szene Figurencharakterisierung im Zusammenspiel von Text und Musik Altes in neuem Gewand: Inszenierung als Interpretation Eröffnung eines Lebensweltbezugs durch eine moderne Inszenierung <p>Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> nach Möglichkeit: Besuch einer Opernaufführung Kooperation mit dem Opernhaus Dortmund <p>Material/Quellen</p> <ul style="list-style-type: none"> Filmaufnahme: Opera Zuid Productie: „Hänsel und Gretel Musikbuch 1 S. 100 (Vokale Klangfarben unterscheiden)

	Formen der Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none">• Plakat, Diorama	<ul style="list-style-type: none">• Musikbuch 1 S.81 ff.(Hänsel und Gretel)• Musikbuch 1 S. 170-173 (Entführung aus dem Serail)
--	--	--

UV 6.1 Musik als Weltsprache? - Musik unterschiedlicher Stile und Kulturen

Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Funktionen und Verwendungen von Musik in verschiedenen Kulturen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Gestaltungsmerkmale von einfachen Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck, deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen, beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten, <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck, <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen, beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Musik in ihrem kulturellen und rituellen Kontext Hörgewohnheiten und musikalische Vorlieben Funktionen und Verwendungen von Musik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Rhythmik: Musikalische Zeitgestaltung: <i>Metrum, Takt, Rhythmus</i>; Taktordnungen: <i>gerader / ungerader Takt</i>, Rhythmische Pattern Melodik: <i>Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung</i> Dynamik, Artikulation: Abgestufte Lautstärke, gleitende Übergänge: <i>crescendo, decrescendo</i>; Vortragsarten: <i>legato, staccato</i> Klangfarben: länderspezifische Instrumente (z.B. Didgeridoo, balinesische Gamelanmusik) Notation: Violinschlüssel <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Klassenmusizieren kulturgeschichtliche Rechercheaufträge Komposition und Notation einfacher Begleitrhythmen <p>Hinweise zum Medienkompetenzrahmen 1.1, 1.2, 2.1, 2.2, 4.3</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> mündliche und schriftliche Beiträge 	<p>Mögliche Unterrichtseinheiten, Gegenstände</p> <ol style="list-style-type: none"> Diagnose / Anknüpfen an Vorwissen <ul style="list-style-type: none"> SuS beschreiben Erfahrungen (Land, Leute, Musik) aus anderen Ländern, in denen sie Urlaub gemacht haben SuS reflektieren eigene musikalische / kulturelle Traditionen Klären der Vorgehensweise / des Themas: musikalische Weltreise Musik im kulturellen Zusammenhang beispielhaft aus verschiedenen Ländern <ul style="list-style-type: none"> Balinesische Musik (Stationen): kulturelle Hintergründe, Lebensweisen, Bedeutung von Religion, Funktionen und Verwendungen von Musik, traditionelle Instrumente (Gamelanmusik) und Gesänge (im Tempel), DingSkala, Musizieren auf Orff-Instrumenten Australische Musik: Aborigines und traditionelle Lebensweise, Traumpfad, traditionelles Instrument Didgeridoo und dessen Spielweise, Verwendung / Funktion SuS als Experten <ul style="list-style-type: none"> Projektartige „Weltausstellung“ mit Fokus auf Musik Recherche und SuS-Vorträge in GA zur Musik aus ausgewählten Ländern (z.B. Türkei, Irland,...) <p>Material /Quellen</p>

	<ul style="list-style-type: none">Realisierung einfacher Melodien / Lieder (singen, Spielen auf Keyboards / Orff-Instrumenten)	<ul style="list-style-type: none">s. Anhang
--	--	---

UV 6.2 Höfische Musik im Barock ca 10 Std.		
Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik und Bewegung: höfische Tänze		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume

<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock • analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs • entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock • ordnen höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang ein 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik zur Machtdemonstration absolutistischer Herrscher • die Bedeutung von Musik und Tanz für das gesellschaftliche Leben bei Hofe • Tanz als Kommunikation zwischen den Geschlechtern • Form in der Musik: Wiederholung, variante, Kontrast <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motiv und Thema • Menuett • Rondo • Tongeschlechter <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenmusizieren • Grundlagen der Formanalyse <p>Hinweise zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p>	<p>Mögliche Unterrichtseinheiten, Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notenbüchlein der Anna Magdalena Bach • Händel: Feuerwerksmusik • J.B. Lully: einfache Menuette und andere Tänze • Welche Rolle spielte Musik bei Hofe? Lully als berühmter Hofkomponist • Wie lebte das einfache Volk in der Zeit des Barock? Wie unterschied sich ihre Musik von den höfischen Kompositionen? • Tanzbar muss es sein! Kompositionsprinzipien in Rondo und Menuett • Darf ich bitten? Musikalische Formen in der Bewegung erfahrbar machen <p>Material/Quellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikbuch S. 152 ff (Tanzen im Barock, Tanzanleitung) • Musikbuch S. 60 f. (Rondo) • Film: Das Barock-Experiment (Planet Schule) inkl. passenden Arbeitsblättern • Ausschnitte aus „Der König tanzt“ (Achtung FSK 12)
---	--	--

UV 6.3 Wer war eigentlich...? Gestaltung eines Podcasts zu einem ausgewählten Komponisten und dessen Musik
Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik
Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik und biografische Einflüsse

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten. <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs. <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Lebenslauf der ausgewählten Komponisten, jeweilige Epoche bzw. Zeitgeschehen, div. Gattungen und Formen <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Rhythmus, Melodik, Dynamik, Form Klangfarben, Instrumentierung <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Analyse und Interpretation von Musik Recherche zu historischen Personen und Gegebenheiten Auswahl, Aufnahme, schneiden sowie bearbeiten von Musik und Audiodateien Verknüpfung von Musik und individueller Biografie des Komponisten <p>Hinweise zum Medienkompetenzrahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> 1.1, 1.2, 1.3, 2.1, 2.2, 4.1, 4.3 <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> Kriteriengeleitete Bewertungen der Gestaltungen durch Bewertungsbogen, auch von Seiten der SuS nicht nur produktorientierte Bewertung, sondern auch Prozessorientierung! 	<p>Mögliche Unterrichtseinheiten, Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorab Analyse eines Podcasts (Ausschnitt), um Inhalt, Aufbau, sprachliche Gestaltung eines Podcasts zu erarbeiten. Erarbeitung von Bewertungskriterien Verteilung von Komponisten als Podcast-Themen: Je zwei Teams haben dasselbe Thema, Arbeit in PA ist sinnvoll Zunächst Recherche, um Themenschwerpunkte und zwei Musikbeispiele festzulegen. Recherche über und Höranalyse der Musikbeispiele! Erstellung eines Skripts unter Beachtung einer abwechslungsreichen Gestaltung (Bericht, Erklärung der Komposition, Interview mit fiktivem Komponisten,...) Musik sollte nicht zu kurz kommen! (Beschreibung, Deutung und Hören der Musik in den Podcast einbauen!) Technische Umsetzung: Aufnahme mit Smartphones der SuS, Bearbeitung und Schnitt mit Apps wie Garageband, Waveeditor, ... Präsentation und Bewertung unter Einbezug der SuS (Bewertungsbogen) <p>Material/Quellen</p> <ul style="list-style-type: none"> Internetrecherche Fachliteratur Beispiel für einen Podcast auf der Seite von BR Klassik „Do-Re-Mikro“ :

		https://www.br.de/mediathek/podcast/do-re-mikro-die-musiksendung-fuer-kinder/clara-schumann-zum-200-geburtstag/1722742
--	--	---

UV 6.4 Musikalische Formen im Spiegel der Zeit**Inhaltsfeld: Verwendung von Musik****Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik in privater und öffentlicher Nutzung**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf ihre Wirkung in öffentlichen und privaten Kontexten beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in priv. und öffentl. Kontexten analysieren und deuten einfache Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen Produktion <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für die Verwendung im priv. und öffentl. Raum Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in priv. Nutzung und im öffentl. Raum beurteilen die Verwendung von Musik im priv. und öffentl. Raum erläutern Zusammenhänge von musikal. Gestaltungsmitteln und ihrer Wirkung und Funktion beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Höranalyse von Musik unterschiedlicher Epochen mit strengem formalem Aufbau, wie z.B. ABA Form, Rondo, Kanon Funktionen und Wirkungen funktionaler Musik Möglichkeiten der Beeinflussung Partymusik: Definition privater und öffentlicher Räume Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> Tongeschlechter Konsonanz Dissonanz Formaspekte: Strophe, Refrain, ABA Instrumente und Ensembles Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> Melodische und rhythmische Analyse diverser Formen Nutzung von GarageBand, Audacity, MuseScore, GrooveMaster und weiteren Apps zur musikalischen Gestaltung Hinweise zum Medienkompetenzrahmen <ul style="list-style-type: none"> 1.1., 1.2., 1.3, 1.4 Formen der Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> Erstellung einer einfachen Komposition Abfrage mit Kahoot 	Mögliche Unterrichtseinheiten, Gegenstände <ul style="list-style-type: none"> ☒ YouTube Videos ☒ Volkslieder mit einfacher Strophenstruktur ☒ Charpentier: Rondo ☒ Der Mörder ist immer der Gärtner ☒ Bruder Jakob Material/Quellen Musikbuch 1 Kapitel 2 (S. 39)

UV 7.1 Musik, die die Massen eint: Musik als Mittel der Einheitsbildung?!**Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik****Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik im funktionalen Kontext: Musik mit politischer Botschaft**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungsmerkmale im Hinblick auf politische Botschaften <p>Produktion</p> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Nationalhymnen, Märsche, politische Lieder, Protestsongs, ggf. Fangesänge, ... Formen von politischer Musik (Liedformen, Hymnen, Märsche, ...) Funktionen und Wirkungen von politischer Musik Möglichkeiten der Beeinflussung <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Melodik: Dreiklangsmelodik und Skalenmelodik Rhythmik v. a. bei Märschen und Fangesängen Intervalle, Akkorde <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Melodische u. rhythmische Analyse diverser Formen Gestaltungsaufgabe: z. B. Fangesang gestalten <p>Hinweise zum Medienkompetenzrahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> 1.3, 4.1, 4.2 <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> z. B. Präsentation der Gestaltungen, Lernzielkontrolle 	<p>Mögliche Unterrichtseinheiten, Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Warum sind Hymnen eingängig? Warum müssen sie eingängig sein? (melodische Analyse der Dreiklangs- und Skalenmelodik, Cantabilität, Praxis am Keyboard,...), ggf. Exkurs zur Entstehungsgeschichte der deutschen Nationalhymne, ggf. Exkurs „Bochum“ als Stadthymne (z. B. Analyse der Motivverarbeitung), ggf. Rollenspiel/Diskussion zur Europahymne (Das Musikbuch 2, S. 209). politische Lieder: z. B. „We shall overcome“, „Moorsoldaten“, „Lilli Marleen“ (hier Interpretationsvergleich möglich), Protestsongs wie z. B. „Denn wovon lebt der Mensch“ aus der „Dreigroschenoper“ oder „Hier kommt Alex“ (Die toten Hosen) Warum kann man zu Märschen gut marschieren?, marschieren zu Beispielen,... arhythmisches Gegenbeispiel: Vergleich von z. B. Beethoven „York'scher Marsch“ und Mauricio Kagel „Marsch 1“ aus „Zehn Märsche um den Sieg zu verfehlen“ Warum sind Fangesänge massentauglich?, Analyse und eigenen Fangesang gestalten <p>Material/Quellen</p> <ul style="list-style-type: none"> Youtube: Dreiteiler je 10 Min. „Das Lied der Deutschen. Die Geschichte einer Hymne“ Das Musikbuch 2 (Cornelsen), S. 204-217 und S.118-233.

UV 7.2 Radiowerbung – Geht ins Ohr, bleibt im Kopf! Das Zusammenwirken von Musik und Werbung**Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik****Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik in Verbindung mit digitalen Medien/ Musik im funktionalen Kontext**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung in Musikvideos beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf ihre Wirkung <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> Entwerfen adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Video erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Möglichkeiten der Beeinflussung durch das Zusammenwirken von Bild und Musik Formen von Musik in der Werbung Funktionen von Musik in der Werbung <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Formaspekte einfacher Melodien: <ul style="list-style-type: none"> Strukturen einfacher Melodien Motivik Intervalle Tonwiederholungen Tongeschlechter <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Gestaltungsaufgabe zu Musik in der Werbung, z.B. Komposition eines Jingles Hör- und Bildanalyse <p>Hinweise zum Medienkompetenzrahmen 1.2; 2.2; 2.3; 4.1;4.2;4.3</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> Produktion eines kriteriengeleiteten Radiowerbespots mit GarageBand 	<p>Mögliche Unterrichtseinheiten, Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Analyse und Gestaltung von Jingles (Melodiebildung, Intervallbestimmung) Reihenschwerpunkt: Gestaltung eines Radiowerbespots mithilfe von GarageBand (digitale Bearbeitung eines Werbetextes mit Musik, Sounds und Geräuschen) Analyse eines TV-Werbespots (visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung) <p>Kooperation mit</p> <ul style="list-style-type: none"> Fundmusic <p>Material/Quellen</p> <ul style="list-style-type: none"> Musikbuch 2 S.265 ff Spielpläne 2 S. 210 ff Geräuschedatenbank: www.Salamisound.de <p>Hinweis: Das Thema Werbung ist in Jgst. 7 im Deutschunterricht ebenfalls Thema. Ein fächerübergreifendes Projekt wäre sinnvoll!</p>

UV 7.3 Rap als Sprachrohr jugendspezifischer Themen und politischer Botschaften
Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik
Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik im funktionalen Kontext: Musik mit politischer Botschaft

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale im Rap im Hinblick auf den Ausdruck, analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf politische Botschaften. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren eigene Raps als Deutung vorgegebener Sujets. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Rap im Hinblick auf die Umsetzung von Sujets, erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Bedeutungen und Funktionen des Rap als musikalisch-narrative Ausdrucksform von Protest und Lebensgefühl dokumentiert in Hörbeispielen, Lyrics und Texten Funktionen und Ausdruck von Musik mit politischer Botschaft <p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> Rhythmik: <i>Beat, Groove</i> Dynamik: Vortragsbezeichnungen, Akzente Klangfarbe, Sound: Klangerzeugung <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Eigene Kompositionen / Realisationen von Songs mit digitalen Werkzeugen Internetrecherche (z.B. zu soziokulturellen und biographischen Kontexten von Musik) <p>Hinweise zum Medienkompetenzrahmen 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 4.1, 4.2</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> Soziokulturelles Hintergrundwissen zu Rap und Musik mit politischer Botschaft, Kriteriengeleitete Bewertungen der Gestaltungsergebnisse 	<p>Mögliche Unterrichtseinheiten, Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstieg, Ursprünge des HipHop Brainstorming / Mindmap zum HipHop als Einstieg ins Thema Dokumentation „HipHop in the Bronx“ => Ursprung des HipHop in New York, grundlegende Begriffe, Rap als politischer Protest, Säulen des HipHop Rap als eine Säule des HipHop Verschiedene Stile des Rap beschreiben (Oldschool New School, Gangsta Rap, Next Rap) Realisation (rhythmisches Sprechen) von Songtexte (mit politischer Botschaft) Bezug zu anderen Formen von Protestsongs und heutigen Sprechgesängen Lieder gegen Krieg, soziale Missstände, Umweltzerstörung, Rassismus Sprechgesänge (Fridays for Future: Wir sind hier...) Eigene Rapsongs Schreiben und Vortragen eigener Texte in GA unter Nutzung digitaler Werkzeuge (Konzeption und Realisation) <p>Materialhinweise/Literatur s. Anhang</p>

UV 7.4 Sterne, Stars, Virtuosen – Selbstvermarktung von Rockstars in der Musikgeschichte
Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik
Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik und biografische Einflüsse

Konkretisierte Kompetenzerwartungen-	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> beschreiben individuelle Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik deuten angeleitet musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> realisieren mediale Produkte (Audio, Video) im Hinblick auf funktionale Verwendungen Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung beurteilen Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	Fachliche Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> Merkmale von Stars in der Musik historisch-gesellschaftliche Funktionen von Stars Mediale Inszenierung mithilfe von Videos und Social Media als Vermarktungsinstrument Verbindungen von Bild und Ton Vermarktungsstrategien damals und heute Ordnungssysteme musikalischer Strukturen <ul style="list-style-type: none"> Formprinzipien eines Songs Kadenzen Klangfarben Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> Reportagen Podcastproduktion Video- und SocialMediaanalyse Kampagnenplanung Hinweise zum Medienkompetenzrahmen 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 5.3 Formen der Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> Kriteriengeleiteter Kurzvortrag Videoproduktion 	Mögliche Unterrichtseinheiten, Gegenstände <ul style="list-style-type: none"> Farinelli, Zeit der Kastraten Philippe Jaroussky als moderner Countertenor Mozart als Rockstar Michael Jackson: "König einsam" - Wandel eines Stars Licht und Schatten des Stardaseins "Stars" durch Castingshows Vermarktung z. B. David Garrett Komposition eines Hits Erstellen eines fiktiven Interviews in öffentlichen Medien Kriteriengeleitete szenische Umsetzung Vermarktungsstrategien ausgewählter Musikerinnen und Musiker (Rapper als Bad Boy, P. Potts Mitleidmasche, Lolitamasche, Heino als Saubermann vom Lande, Sex als Sale-Pusher, ...) Konzerttourneen als Publicityfeldzüge Unterschiede von Live-Versionen und Studioproduktionen Entwicklung des Musikvideos von queens Bohemian Rhapsody (1975) bis Michael & Janest Jackson „Scream“ Material/Quellen

<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Informationen hinsichtlich der medialen Funktionalität von Musik erläutern und ordnen diese ein 		<ul style="list-style-type: none"> • Lugert Reihe: „Musik und Medien mal anders“ • Musikbuch 1 (Cornelsen 2012): Kapitel 5.1 und 4.
---	--	---

UV 8.1 Die Krise der geschlossenen Form – Entwicklungen und Stile Neuer Musik

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik im historisch-kulturellen Kontext: Neue Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erläutern ausgewählte biografische und historische Hintergründe von Musik <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Neue Musik und abendländische Kunstmusik des 20. und 21. Jahrhunderts im Hinblick auf ihre Stilmerkmale <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen unter Berücksichtigung historisch-kultureller Perspektiven 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik des Impressionismus im Vergleich zum Expressionismus • Serielle Musik: Zwölftonmusik • Aleatorik • Minimal Music <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akkorde • Stilistische Merkmale des Impressionismus (z.B. Pentatonik, Quinten- und Quartenklänge, ...) und Expressionismus • Zwölftonmusik <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung: Recherche von biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten • Analysetechniken exemplarischer Kompositionen <p>Hinweise zum Medienkompetenzrahmen</p>	<p>Mögliche Unterrichtseinheiten, Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Historischer Kontext um 1900 • Musik des Impressionismus: Claude Debussy: <i>La cathédrale engloutie</i> • Musik des Expressionismus: Béla Bartok: Allegro Barbaro (Atonalität, Dissonanzen), „Emanzipation des Rhythmus“ bei Strawinsky („Sacre du Printemps“) • Arnold Schönberg: Zwölftontechnik • Serielle Musik: Karlheinz Stockhausen • Aleatorik (Zufall): John Cage • Berücksichtigung einer „leitenden Idee“ (z. B. Text, Bild), Verwendung aus dem Unterricht bekannter Techniken, Entwicklung eines Gestaltungskonzepts (z.B. mit Zentralklang s. Schönberg) <p>Materialhinweise/Literatur Musik um uns 2/3 (2017): Die Welt im Umbruch (ab S. 176) Tonart 9/10 (2014): Die klassische Moderne (ab S. 132) Soundcheck 2 (ab S.4)</p>

	Formen der Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und schriftliche Beiträge • Eigene Kompositionen 	
--	--	--

UV 9.1 Covern – Techniken und Gründe für die Bearbeitung von Musik

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Original und Bearbeitung: Coverversionen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben Gestaltungsmerkmale von Coverversionen im Vergleich zu Originalkompositionen • analysieren und interpretieren musikalische Bearbeitungen (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen der Originalkompositionen Produktion Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen (als kommentierende Deutung des Originals) Reflexion Die Schülerinnen und Schüler...	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsprojekt: Komposition einer eigenen Coverversion mit Hilfe digitaler Werkzeuge • Realisation einfacher Begleitpattern an Keyboard und /oder Ukulele • Zuordnung und Unterscheidung stilprägender Rhythmuspattern Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Tempo • Dynamik • Instrumentierung • Harmonien • Rhythmuspattern • Liedformen Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • singen • klassenmusizieren 	Mögliche Unterrichtseinheiten, Gegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Pachelbel: Canon • Bach/Sinfonity: Toccata und Fuge in d • Beatles: Yesterday • Gershwin: Summertime • „Klassik“ in die Moderne geholt: Historische und aktuelle Beispiele von Covern • Eine musikalische Idee, viele Interpretationen: Überschreitung musikalischer Genres durch rhythmische und harmonische Bearbeitung Material/Quellen <ul style="list-style-type: none"> • Musikbuch 2 S. 143 ff(Original und Bearbeitung) • Musik um uns SII S. 276 (Recycling Music) • Aufnahmen des Ukulele Orchestra of Great Britain

<ul style="list-style-type: none">• erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Deutungen des Originals	<ul style="list-style-type: none">• komponieren <p>Hinweise zum Medienkompetenzrahmen 1.2; 4.1; 4.2; 4.4</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none">• Präsentation eines selbst gecoverten Songs	
--	--	--

UV 9.2 Ein zentrales „Gen“ populärer Musik – Der Blues und sein Einfluss auf die populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik im historisch-kulturellen Kontext: Blues, Populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Blues-Musik beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale des Jazz vor dem Hintergrund des interkulturellen Kontextes <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen realisieren typische Elemente von Popmusik <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern wesentliche Gestaltungsmerkmale des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Jazz vor dem Hintergrund transkultureller Prozesse erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Worksong, Spiritual, Blues, ggf. Ragtime Urformen des Jazz, Swing, weitere Jazz-Entwicklungen Rock'n'Roll als Urform der musikalischen Jugendkultur andere Jugendkulturen (z. B. Beat, Hip Hop, Punk, Metal,...) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Formteile/Aufbau von Liedern, Call-Response-Prinzip (Worksongs, Spirituals, Blues,...) Akkorde, Hauptfunktionen, Blues-Schema binäre und ternäre Rhythmen (z. B. in Blues, Swing,...) <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> singen, ggf. tanzen (Cakewalk zum Ragtime, Rock'n'Roll) Keyboard und Ukulele spielen (Akkorde und leichte Improvisationen im Blues) Analyse von diversen musikalischen Formen andere musikbezogene Methoden <p>Hinweise zum Medienkompetenzrahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> 2.3, 2.4, 5.2, 5.3, 5.4 	<p>Mögliche Unterrichtseinheiten, Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Wurzel von Worksong, Spiritual: Einführung „Sklaverei Gestaltungsaufgabe: Worksong (Keyboards) Nachstellen einer Gottesdienst-Szene als kulturelle Einführung in die Thematik der Spirituals („Go down moses) Mehrdeutigkeit der Spiritual-Texte: Interpretationsvergleich des Spirituals „Swing low“ (trad. Interpretation vs. Verwendung als Hymne der engl. Rugby-Mannschaft durch Ella Eyre). Blues („Backwater Blues). Problem: Warum können Blues-Musiker ohne Absprache zusammen musizieren? Blues-Schema, Blues-Skala, ... (Akkorde, Hauptfunktionen), leichte Improv. Ragtime: Durchführung eines Cakewalk-Wettbewerbs Jazz als Verschmelzung vieler Musikstile - Urform des Jazz: New Orleans Jazz Weitere Jazz-Entwicklungen: Swing (auch gesellschaftliche Situation), Tanz, Vergleich „Chattanooga Choo Choo“ und „Sonderzug nach Pankow“ (ternär vs. binär) Distanzierung des Jazz von Kommerzialisierung (Bebop, Cool Jazz, Free Jazz) Rock'n'Roll („The Blues had a baby and they named it Rock'n'Roll : Warum wird der Rock'n'Roll als „Baby“ des Blues bezeichnet?) Vergleich der Gestaltungsmerkmale von Blues und Rock'n'Roll

	Formen der Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none">• Lernzielkontrolle• Gestaltungsaufgaben	<ul style="list-style-type: none">• Rock'n'Roll als „Lebensgefühl“ : Merkmale von mus. Jugendkulturen (Musik, Aussehen, Sprache, Haltung, Tanz,...), ggf. Rock'n'Roll tanzen; ggf. andere musikalische Jugendkulturen (z. B. Beat, Hip Hop, Punk, Metal,...)
--	--	--

UV 10.1 Wahrnehmungssteuerung im Medium Film - Techniken und Funktionen von Filmmusik**Inhaltsfeld: Verwendung von Musik****Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik in Verbindung mit anderen Medien: Filmmusik**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache • formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung • analysieren und interpretieren Musik hinsichtlich ihrer Funktion im Film <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen im Hinblick auf dramaturgische Funktionen im Film • produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in thematische Kontexte ein • erläutern und beurteilen Musik und Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer Funktion in Verbindung mit dem Medium Film 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Funktionen und Techniken der Filmmusik • Leitmotiv, Mood-Technik, Mickey-Mousing • Charakter von Motiven <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Dreik <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höranalyse • Analyse von melodischen, harmonischen und rhythmischen Parametern • Analyse und Beurteilung von wahrnehmungssteuernden Funktionen von Musik in Filmen • Szenenanalyse • Verwendung von digitalen Tools: Audacity, MuseScore • Präsentation von Gestaltungen • Kriteriengeleitete Beurteilung von Gestaltungen der Mitschüler <p>Hinweise zum Medienkompetenzrahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2.2., 2.3, 4.1, 4.2., 4.3, 4.4, 5.1, 5.2, 5.3, 5.4 <p>Formen der Lernerfolgsprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • z. B. Kriteriengeleitete Verklänglichung einer Filmsequenz unter Verwendung der erarbeiteten Techniken 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • King Kong • Mickey Mouse und der Seehund • Herr der Ringe • Themenheft Filmmusik <p>Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klangperformer Dortmund, Prof. C. Hanson <p>Material/Quellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Youtube • Klett Themenheft Musik

